

wir Bornheimer

Mitteilungsblatt • 22. Jahrgang • Nr. 14
Samstag, 08.07.2023

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

Hoher Besuch bei Kardorfs Schützen



Bundeskönigin Andrea Reiprich (5.v.r.) genoss mit den anwesenden Majestäten und Repräsentanten aus Kardorf und dem Bezirk Bund Vorgebirge ein gelungenes Schützenfest.

Bericht auf Seite 2

FRISCH
GESTRIECHEN!

thomas gutmann
MALE RMEISTER

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

Der Sommer ist da!

Mit leichter, feiner Bettwäsche für einen angenehmen Schlaf.

SCHLOSSBERG bassetti ESSENZA elegante ESTELLA

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
(v.l.) Erika Höth, Alexander Kirwald,
Nicole Pfeuffer-Jelin & Marion Mertens



Betten
meyers

GmbH · Uhlstraße 78 · 50321 Brühl · 02232 / 1 36 56 · www.betten-meyers.de

Bericht zur Titelseite

Hoher Besuch bei Kardorfs Schützen

Bundeskönigin Andrea Reiprich kam zum Schützenfest - Günter Koenen gewann das Königsschießen - Krönung am 21. Oktober

Kardorf. „Es ist für mich eine große Ehre, heute beim Schützenfest der Kardorfer Schützen dabei sein zu dürfen“, freute sich Andrea Reiprich von den Sankt Sebastianus Schützen Waldbreitbach. Zusammen mit ihre Prinzgemahl Thomas Herschbach war die erste weibliche Bundeskönigin BHDS, die sich gegen 89 Mitstreiter mit dem perfekten Ergebnis 30 von 30 Ringen durchgesetzt hatte, auf Einladung der Kardorfer Brudermeisterin Sarah Braun in den Bornheimer Ortsteil gekommen, den sie von verschiedenen Besuchen gut kennt. Denn Herschbachs Bruder Reinhard lebt seit vielen Jahren hier. Zusammen mit Bezirkskönigin Gabi Haag, den amtierenden und künftigen Kardorfer Majestäten, den Repräsentanten des Bezirk Bund Vorgebirge, der befreundeten Bruderschaften aus Badorf, Brenig, Merten, Nettekoven/Impekoven und Waldorf, der örtlichen Vereine und weiteren Gästen genoss sie bei herrlichem Sommerwetter das Schützenfest der Sankt-Sebastianus-Schützenbruderschaft Kardorf von 1921 am letzten Juni-Sonntag.

Tags zuvor hatte sich Günter Koenen im Wettkampf um die Königswürde gegen Helmut Braun, Liselotte Hanfland und Nathalie Weber zum Schluss durchgesetzt. Der 60-jährige holte mit dem 109.



Günter Koenen heißt der neue König. Mit ihm freuten sich seine Ehrendamen (v.l.) Nathalie Weber, Sarah Braun, Lisa Kuhl-Kollberg und Petra Soutschka begleitet. Fotos: WDK

Schuss den Königsvogel von der Stange und freut sich nun auf seine Krönung am 21. Oktober im Vereinsgasthaus „Zum Alten Bahnhof“. Koenen, der 2019 von der Mertener Schützenbruderschaft zur Kardorfer gewechselt war, errang bereits in Merten viermal die Königswürde und war 1985/86 Bezirkskönig. Auch sonst ist der Lagerist und Verkäufer beim Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch im örtlichen Geschehen, insbesondere im Karneval dabei. So war er als Bauer Gün-

ter 2013 im Mertener Dreigestirn unterwegs und begleitete die Hemerich-Rösberger Jugendprinzessin Vanessa I. (Klein) 2019/20 im Gefolge. „Ich freue mich riesig, dass es dieses Mal geklappt hat. Schließlich habe ich schon seit einer Woche darauf spekuliert“, platzte es aus dem designierten König unmittelbar nach seinem Königsträger hervor, der künftig von vier Ehrendamen (Sarah Braun, Lisa Kuhl-Kollberg, Petra Soutschka und Nathalie Weber) begleitet wird.

Als neue Schützenliesel wird Lisa Kuhl-Kollberg, die auch schon Bezirksliesel war, die Bruderschaft repräsentieren. Neuer Jugendprinz ist René Kaiser, der seinem Bruder

Jonas nachfolgt, und Lukas Scheerer heißt der neue Schülerprinz. Mit dem Lasergewehr gewann Benjamin Link den Wettbewerb um den Bambiniprinzen. Neue Bürgerkönigin ist Nicole Fuchs und Gastkönig Andreas Klein (Schützenbruderschaft Merten).

„Es waren schöne Festtage, bei denen der Besuch der ersten weiblichen Bundeskönigin ein besonderes Highlight war“, bilanzierte Brudermeisterin Sarah Braun zufrieden und blickte nach vorn. „Nun freue ich mich auf unsern Krönungsball am 21. Oktober und die Besuche bei den Festen unserer befreundeten Bruderschaften“. (WDK)



Haben gut lachen: Der derzeitige Kardorfer Schützenkönig Josef Hanfland (l.) und sein Nachfolger Günter Koenen.



Vizebürgermeisterin Gabriele Kretschmer und Ortsvorsteher Gottfried Dux repräsentierten die Stadt Bornheim und den Ort Kardorf beim Defilee.

Beatlemania in der Rheinhalle

The Beatles Revival Band versetzte Fans in Entzücken - Christmas Gospel Night am 19. Dezember

Hersel. Wer am 10. Juni seinen Abend in der Herseler Rheinhalle verbrachte, fühlte sich bereits unmittelbar nach Konzertbeginn in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts versetzt. Christoph Tucker in der Rolle von John Lennon, Oliver Beck in der von Paul McCartney, Claus Fischer als George Harrison und Peter Zettl als Ringo Starr - die aktuelle Besetzung der 1976 in Frankfurt gegründeten „The Beatles Revival Band“, versetzte die rund 300 Zuhörer mit ihrer „Magical History Tour“ in Verzückung. Unterstützt von Fritz Heieck an den Keyboards ließen die vier Musiker, mittlerweile die erfolgreichste Beatles-Coverband, die großen Hits der Liverpooler Fab Four auferstehen und zauberten den anwesenden jüngeren und älteren Fans ein Lächeln ins Gesicht. Es dauerte nicht lange, dass vor allem weibliche Fans zwar nicht die Bühne stürmten, aber zu der unvergleichlichen Musik tanzten, den Animationen der Sänger begeistert folgten und der ganze Saal in eine Atmosphäre seliger Beatlemania eintauchte. Kein Wunder, dass die Band mit großem Applaus verabschiedet wurde, nachdem sie nach Programmende noch zahlreiche Zugabwünsche erfüllten.

Der erste Teil des insgesamt rund dreistündigen Auftritts umfasste vor allem jene „Klassiker“, mit denen die Beatles ihren Weltruhm



Oliver Bick (Paul McCartney), Claus Fischer (George Harrison), Peter Zettl (Ringo Starr), Christopher Tucker (John Lennon) (v.l.) verzauberten, unterstützt von Fritz Heieck (r.), ihr Publikum.

begründeten. Wer von den älteren Semestern erinnert sich nicht an „I Want to Hold Your Hand“, „Twist and Shout“, „She Loves You“ und „Help!“, um nur ein paar unvergessene Songs der Anfangsjahre zu nennen. Aber auch beim jüngeren Publikum stößen diese mittlerweile Evergreens auf große Sympathien - ebenso wie die Songs aus der wohl kreativsten Phase der Band Ende der Sechziger, bevor sie sich 1970 auflöste. Unvergessliche Highlights wie „Let It Be“, „Lucy in the Sky with Diamonds“ oder „While My Guitar Gently Weeps“ ließen die Konzertgäste in seligen Erinnerungen schwelgen. Mit „Hey Jude“ entließen die Musiker am Ende eines unvergesslichen Abends die begeisterten Zuhörer in die laue Herseler Nacht. Passend zu der zweiteiligen Show traten die Interpreten im ersten Teil klassisch

schwarz gekleidet auf wie seinerzeit die Beatles auch, während sie danach zu den prächtigen Outfits im Sergeant-Pepper-Style wechselten. Jürgen Nettekoven von Nette-Veranstaltungen war mit dieser Veranstaltung ein echtes Highlight am an Events sicherlich nicht armen Bornheimer Kulturkalender gelungen. Als nächstes steht eine

„Christmas-Gospel Night“ am 19. Dezember (Beginn: 20 Uhr) in der Rheinhalle an. Die in dem 1996 gegründeten und mittlerweile überregional bekannten Troisdorfer „LivingGospel Choir“ vereinten internationalen Sängerinnen und Sänger gestalten einen bezaubernden vorweihnachtlichen Abend. Weitere Informationen: nette-veranstaltungen.de (WDK)



Schon bald tanzten die ersten Zuhörerinnen nach den mitreißenden Melodien der „Beatles Revival Band.“

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

**SUMMER
SALE**

**1 GLAS
GESCHENKT**

25 JAHRE JUBILÄUM
nur bis 31.08.2023

Gültig bis 31.08.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufräge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich.
Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Fl.

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf
0800/4126000 • optik-hallmann.de

Senioren stellten sportliches Können unter Beweis

Über 70 Senioren beteiligten sich am Sportfest des Wohnstift Beethoven - Ältester Teilnehmer war 107 Jahre alt



Walter Lorenz, vielen noch als „Strunz“ des bekannten Herseler Karnevals-Duos „Strunz un Büggel“ in bester Erinnerung, war beim Sportfest, hier beim „Golfball-Putten“, dabei. Fotos: WDK



Höchste Konzentration und ein sicheres Händchen waren beim „Kugelzielwerfen“ gefragt.

Roisdorf. Alice Gräfin von Kesselstatt bei den Damen und Klaus Puzicha bei Herren sicherten sich die „Beethoven-Goldmedaillen“ beim 36. Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven. Über Silber durften sich Monika Moesgen und Frank Hoffmann freuen und Bronze ging an Erika Ehler und Friederich Grade. Letzterer war mit 107 Jahren nicht nur der älteste Teilnehmer, sondern betreute das Sportfest auch noch technisch - eine wohl weit über die Grenzen

des Wohnstifts hinaus einmalige Leistung. Bei den Damen war Eva Patzelt mit 96 Jahren die älteste Teilnehmerin. Grade und Patzelt wurden deshalb mit einer grünen „Beethoven-Ehrenmedaille“ ausgezeichnet. Das Durchschnittsalter lag bei den Damen bei 83,5 Jahren und bei den Herren bei 83,7 Jahren.

Bei den sieben Disziplinen „Golfball-Putten“, „Kugelzielwerfen“, „Fische-Angeln“, „Münzentippen“, „Ball-Werfen“, „Springball“

und „Zeitschätzen“ ging es im Park des Stifts unter schattigen Bäumen vor allem um die Reaktionsfähigkeit und die Geschicklichkeit der Teilnehmer. Damit alles ordnungsgemäß über die Bühne gehen konnte, engagierten sich genau wie in den Vorjahren wieder eine erhebliche Zahl von Ehrenamtlichen, die beim Aufbau und als Schiedsrichter im Einsatz waren. Alle mehr als 70 Teilnehmer erhielten jeweils eine Urkunde und eine Rose. Für die Medaillen-Ge-

winner gab es zusätzlich Gutscheine über ein Sonderessen im Hause. Die Siegerehrung nahmen Wohnstifts-Geschäftsführer Stefan Freitag mit Unterstützung der Direktorin Belgin Gündug und Kulturreferentin Klaudia Nebelin vor. Bei Live-Musik von Hännies Pelzer ließen die sportlichen Seniorinnen und Senioren nach der Siegerehrung das Sportfest beim Grillen mit einem kühlen Getränk sowie zu flotten Rhythmen tanzend ausklingen. (WDK)

Jugendkunstpreis geht in die sechste Runde

Die Stadt Bornheim und der Jugendring rufen junge Künstlerinnen und Künstler im Alter von 12 bis 19 Jahren auf, an der sechsten Auflage des Bornheimer Jugendkunstpreis teilzunehmen. Mitmachen kann jeder, der in Bornheim wohnt oder dort zur Schule geht.

Der Jugendkunstpreis soll Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich künstlerisch zu entfalten, Neues auszuprobieren und sich von den Richtlinien und der Kritik des Kunstuunterrichts in der Schule abzugrenzen. Deshalb ist kein Motto vorgegeben. Abgegeben werden kann alles, was man anfassen kann - Gemälde,

Fotografien, Collagen, Skulpturen und alles dazwischen. Ausgelobt sind Preisgelder in Höhe von insgesamt 675 Euro. Mit dem Geld soll die künstlerische Neigung gefördert werden. Gewinnerinnen und Gewinner sollen zudem animiert werden, auch größere oder außergewöhnlichere Projekte zu realisieren. Im vergangenen Jahr wurde der Jugendkunstpreis von der Stadt Bornheim mit dem Heimatpreis und einem Preisgeld von 1.800 Euro ausgezeichnet. Mit dem Geld wird es allen angemeldeten Jugendlichen ermöglicht, gemeinsam einen künstlerischen Workshop im

Kunstmuseum Bonn besuchen können. Dort können die Teilnehmenden ihr Talent erweitern und von erfahrenen Kunstschaufenden lernen.

Die Werke werden von einer fachkundigen Jury bewertet. Dieses Jahr setzt sie sich zusammen aus Freya Mohr, der Erstplatzierten 2022, einer lokalen Künstlerin oder einem Künstler und einer Lehrerin oder einem Lehrer, die oder der von den Jugendlichen selber nominiert werden kann. Zudem gibt es einen Publikumspreis, für den ab der Vernissage bis zum Ende der Ausstellung auf Instagram abgestimmt werden kann.

Alle eingereichten Werke werden in der Bürgerhalle des Rathauses ausgestellt. Die Vernissage wird am Freitag, 15. September, um 17 Uhr im Ratssaal des Bornheimer Rathauses stattfinden. Von Montag, 18. September, bis Freitag, 6. Oktober, werden die Werke auch in den Schaufenstern der Bornheimer Geschäfte in der Königstraße präsentiert.

Das Anmeldeformular kann von der Webseite jugendkunstpreis-bornheim.art heruntergeladen werden und muss mit einem Foto des Werkes per E-Mail an jugendkunstpreis-bornheim@gmx.de eingereicht werden. Anmeldeschluss ist der 27. August.



NUTZ DIE SONNE

SAUBERE ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE -
PROFITIEREN SIE VON UNSERER
JAHRELANGEN ERFAHRUNG
UND INVESTIEREN SIE IN IHRE
PHOTOVOLTAIKANLAGE

SICHERN SIE SICH IHREN

**10 %
Sommerrabatt**

Gültig nur im Aktionszeitraum bis zum 31.08.2023
auf PV-Neuanlagen



**UNVERBINDLICHES
ANGEBOT**



**KEINE
ANZAHLUNG**

**JETZT ANGEBOT
SICHERN**

**02222 98994-102
LINTGESFUHR 11
53332 BORNHEIM**



SCAN MICH

Merten begeht 850-jähriges Bestehen

Perle des Vorgebirges vom 11. bis 13. August im Jubiläumsrausch - Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Merten. „850 Jahre wechselvolle Geschichte, dabei aber niemals den besonderen Charakter des Dorfes verloren - das zeichnet Merten, von vielen liebevoll „Perle des Vorgebirges“ genannt, aus. Es war und ist für Alteingesessene wie Neubürger ein Ort, in dem sich vorzüglich leben und arbeiten lässt. Und das wollen und werden wir bei unserem großen Jubiläumswochenende ausgiebig feiern.“ Josef Breuer, seit vielen Jahren Vorsitzender der Dorfgemeinschaft (DG), verspricht drei Tage voller Heimatbezug, Rückblick und Vorschau. „Dann wird das ganze Dorf auf den Beinen sein und ein Programm bieten, das für Einwohner und ihre Gäste unvergesslich bleiben wird.“

Dorf drei Tage im Jubiläumsrausch
Im großen Festzelt auf dem Dorfplatz beginnen am Freitag (11. August) die Festivitäten mit der Vorstellung des Prinzenpaars der Session 2023/24. Wie in vielen anderen Dingen ist hier der drittgrößte Bornheimer Stadtteil spitze. Denn nur Merten kann auf eine ununterbrochene Stellung von Tollitäten seit 1961 zurückblicken. Am Abend des 12. August (Samstag) steht der große Festabend auf dem Programm. Karnevalistische Größen wie Martin Schopps und die Paveier werden ebenso auf der Bühne stehen wie Klaus & Willi und „plässier“ und werden nach dem offiziellen Teil für Stimmung sorgen. Der Sonntag (13. August) startet morgens mit der Festmesse, an der alle Mertener Chöre mitwirken. Danach gestaltet der Musikverein Roisdorf einen musikalischen Frühshoppen bevor um 14 Uhr der große Festzug startet. Die Aufstellung erfolgt am Rütersweg und es geht anschließend bergab durch alle drei festlich geschmückten Ortsteile (Heide, Trippelsdorf, Alt-Merten). Mehr als zwanzig Gruppen werden musikalisch begleitet und historisch gewandelt die Geschichte des Dorfes optisch illustrieren und vielfältige Informationen visualisieren. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und diese bunte Parade möglichst viele Zuschauer verzauen kann.

Ein Stück Heimat seit 850 Jahren

Zwar erschien Merten erst 1173 offiziell auf der Landkarte des



Die Freiwillige Feuerwehr wachte auch schon früher über die Sicherheit der Mertener Bürger und ihr Hab und Gut. Fotos: WDK



Josef Breuer (l.) und Herbert Meyer sind derzeit im Dauereinsatz für eine gelungene 850-Jahr-Feier.

Vorgebirges. Das heißt aber nicht, dass nicht bereits vorher Menschen in diesem fruchtbaren und vom Klima begünstigten Landstrich siedelten. In einer vom Heimathistoriker Horst Bursch wesentlich mitgestalteten umfangreichen Dokumentation zur Ortsgeschichte ist alles Wichtige und Wissenswerte zusammengestellt - vom Beginn an über das Mittelalter, die Franzosen- und Preußenzeit sowie zwei Weltkriege und die Eingliederung in die Stadt Bornheim (1969) bis in die heutige Zeit. Im Laufe der Jahre hat sich Merten zu einem wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und sportlichen Schwerpunkt im Vorgebirge und zum Zentrum im nördlichen Bornheimer Stadtgebiet entwickelt. Und das alles, ohne die örtliche Identität und das lokale Brauchtum zu verlieren. Damit ist eine gute Basis für eine prosperierende Zukunft gelegt.

Dorfgemeinschaft ist Hüter und Motor des örtlichen Brauchtums
Verantwortlich für die 850-Jahr-Feierlichkeiten zeichnet die Dorfgemeinschaft. Sie und die in ihr zusammengeschlossenen neun Vereine sorgen dafür, dass dörfliche Highlights wie die Karnevalssession, die Kirmes, das Schützenfest, das Pfarrfest und

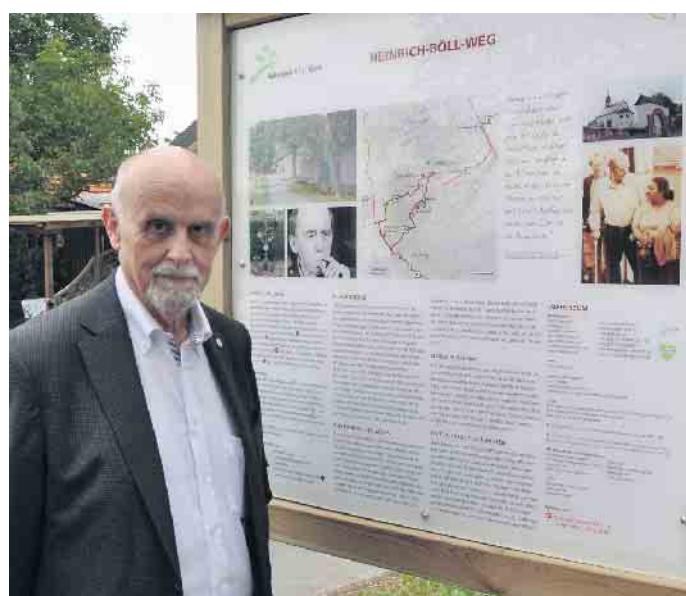
das Lehmkuhlefest, um nur einige zu nennen, Jahr für Jahr stattfinden. Größtes Problem ist nach wie vor das Fehlen einer geeigneten Festhalle.

Breuer und seine Mitstreiter im DG-Vorstand hoffen, dass die Politik endlich das Problem im Zuge des Neubaus der Heinrich-Böll-Gesamtschule zügig löst. „Das würde uns viel Geld und ehrenamtlichen Einsatz beim Zeltauf- und -abbau sparen, das wir dann in andere Projekte zum Wohle des Dorfs und unserer Mitbürger einsetzen könnten“, appelliert Breuer an die Verantwortlichen im Stadtrat und der Verwaltung.

Derzeit sind allerdings alle Kräfte auf die Endplanung und Durchführung des Festwochenendes



Der Paías muss sich wie hier 2018 Jahr für Jahr im Rahmen der traditionellen Kirmes dem „Hohen Landgericht zu Merten“ stellen und für seine Schandtaten mit seinem Leben büßen.



In Anwesenheit von seinem Sohn René Böll wurde 2017 zu Ehren des in Bornheim begrabenen Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll der Heinrich-Böll-Wanderweg eingeweiht.



Die 61. Mertener Tollitäten werden am 11. August als Nachfolger von Theo II. (Mandt) und Susanne I. (Lang) offiziell vorgestellt.

konzentriert. Zusammen mit Ortsvorsteher und Schirmherr Hans-Gerd Feldenkirchen ist die zehnköpfige DG-Planungsgruppe unter der Leitung von Breuer und Geschäftsführer Herbert Meyer im Dauereinsatz und fügen die einzelnen Programm punkte zu einem kleinen Gesamtkunstwerk zusam-

men, das man einfach gesehen haben muss. Dabei sind alle Mitbürger und Gruppen, die ehrenamtlich helfen oder beim Festumzug dabei sein möchten, herzlich willkommen. Weitere Einzelheiten, Anmeldungen, Kartenvorverkauf usw.: www.dg-merten.de (WDK)



Bürvenich Grabmale

in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagengestaltung
 - Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
 - Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen
- Dützhofer Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie

Die Immobilienprofis. Ein starkes Team mit Erfahrung.



immobilien
kontor
lindner

Arno Apel
Tel. 02222-8289407
www.lindner.immo



Spendengelder konnten überreicht werden

Am 3. Juni war es so weit, die Spendengelder konnten überreicht werden.

Zum zweiten Mal fand im Februar die Kindersitzung „Pänz für Pänz“ im Mutter Mary Festzelt statt. Dort stellte der Veranstalter Ingo Pieper auch in diesem Jahr die Eintrittsgelder und Spenden, die bei der Kindersitzung zusammenkamen, denen zur Verfügung, die nicht so einfach mit feiern können. Die Kinder der Kölsch AG haben sich in diesem Jahr für die Kinderkrebsstation St. Augustin und das Kindernierenzentrum der Uni Klinik Bonn entschieden. Nun konnte an jedem der Institutionen 1.102 Euro überreicht werden.

Die Übergabe fand an der roten Bank in Bornheim-Rösberg statt. Dort finden in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen statt, deren Einnahmen guten Zwecken zugutekommen. Klaus Nigemann, einer der dortigen Mitveranstalter, legte an diesem Abend noch einmal 300 Euro obendrauf. Vielen Dank dafür.

Ingo und sein Team sagen auch vielen Dank an all die, die zu den Veranstaltungen im Mutter Mary Festzelt kommen und somit das Brauchtum nicht aussterben lassen und solche Spendenaktionen unterstützen.



Die Kölsch AG übergibt feierlich die Schecks



Klaus gibt 300 Euro von der roten Bank dazu

Programm im Seniorenclub St. Servatius

Unser gemütlicher Nachmittag für Senioren findet regelmäßig alle zwei Wochen, donnerstags von 14 bis circa 17 Uhr, im Peter-Fryns-Haus (kath. Pfarrzentrum) Ohrbachstraße 26 in Bornheim statt. In der Regel gibt es folgenden Ablauf:
ab 14 Uhr Kaffeeklatsch
ca. 15 Uhr Vortrag, Singen, Messe etc.
ca. 16 Uhr Bingo und Unterhaltung
27. Juli
Dieter Brandel:
Wir singen gemeinsam Volkslieder

der (mit Gitarrenbegleitung)

10. August

Weinfest im Weingut Antwerpen in Hersel

mit TonArt Männerchor Bornheim+Widdig

24. August

Apotheker Michael Peters

Schmerztherapie im Alter

7. September

Jörg Manhold

Rheinische Redensarten mit Musik am Akkordeon

21. September

Gemeinsamer Seniorentag mit dem Seniorenkreis der ev. Kirche

Bornheim, gleichzeitig Feier zum 45. Jubiläum des Seniorenclubs St. Servatius.

Mit M. Wilzil (vormals Bandmitglied de Höhner)

Männerchor TonArt

Bornheim+Widdig

Tanzgruppe «de Höppemötze» aus Köln

Große Tombola

5. Oktober

Heinrich Pützler, Bild und Filmvortrag

Faszination Eifel: Natur und Kultur

19. Oktober

hl. Messe zum Erntedankfest mit Pfarrer Schröder

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Beratung zu rechtlichen Fragen in Bornheim

Für Frauen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung

Beratung zu rechtlichen Fragen bietet das Frauenzentrum Troisdorf einmal im Monat auch in Bornheim an. Nächster Termin ist der 11. Juli. Die Beratung findet im Rathaus in Bornheim statt. Infos und Anmeldung gibt es im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241/72250.

Weitere Infos zum vielfältigen Angebot der Frauenberatungsstelle erhalten Sie unter www.frauenzentrum-troisdorf.de.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sommerzeit ist Wespenzeit

Stadt Bornheim gibt Tipps

Sommerzeit ist Wespenzeit. Wespenester am eigenen Haus oder Garten sorgen bei Betroffenen oft für große Unruhe. „Tiere, die in gut sichtbaren Nestern leben, kommen den Menschen aber kaum in die Quere“, weiß Diplom-Biologin Irmgard Mohr vom Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün der Stadt Bornheim. In Deutschland leben einige hundert Wespenarten. Nur sechzehn davon bilden Staaten und bauen Nester, darunter die Deutsche und die Gewöhnliche Wespe. Nur diese beiden Arten erweisen sich als allzu aufdringlich gegenüber Menschen. Sie bauen ihre Nester vorwiegend in Erdlöchern oder dunklen Hohlräumen. „Selbst wenn sich ein Nest in unmittelbarer Nähe des Hauses befindet, besteht kein Grund zur Panik. Allerdings sollte man einige Dinge beachten“, empfiehlt Mohr. So sollte man im Umkreis von etwa vier Metern um das Nest heftige

Bewegungen und Bodenerschütterungen vermeiden und die Flugbahn nicht unnötig stören. Wer ein Wespennest bedrohlich nah an Hauseingängen, Sitzbänken oder anderen häufig genutzten Orten entdeckt, kann oft die Insekten durch Bretter oder Tücher zu ihrem Einflugloch lenken, ohne mit ihnen in Berührung zu kommen. Bei Nestern in Fensternähe empfiehlt das Umweltamt ein „Fliegengitter“, damit die Wespen beim Lüften nicht ins Zimmer gelangen. „Keinesfalls sollte man in möglichen Einfluglöchern herumstochern, Wasserschlüche auf das Nest richten oder gar Insektenbekämpfungsmittel darauf sprühen“, betont Mohr. Auch sollten Kleinkinder vom Nestbereich unbedingt ferngehalten werden. Doch es gibt auch durchaus friedfertige Arten. Zu ihnen zählt die sächsische Wespe, deren Nester auch häufig im Stadtgebiet gesichtet werden. Ihre grauen Nes-

ter erreichen nicht selten Fußballgröße und sind oft auf Dachböden, Geräteschuppen und Gartenhütten sowie Vogelnist- und Rolladenkästen zu finden. Die Sächsische Wespe geht nicht an süße Lebensmittel, sodass Menschen in der Regel unbehelligt bleiben. Das Nest wird nur bei Störungen im unmittelbaren Nestbereich verteidigt. Ihre frei hängenden Nester sind oft zu Unrecht das Ziel unnötiger Vernichtungsaktionen. Auch die beeindruckend großen Hornissen interessieren sich nicht für den Pflaumenkuchen oder das Grillsteak. Entgegen verbreiteten Vorurteilen sind sie eher scheu und ebenfalls recht friedfertig, und ihr Gift ist weit schwächer als das der Honigbiene. Stellt ein Wespennest trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eine Gefahr dar, sollte ein Fachmann mit der Umsiedlung oder Entfernung beauftragt werden. Eine Adressen-



In Bornheim werden oft auch Nester der als sehr friedfertig gelgenden Sächsischen Wespe entdeckt.
Foto: Annette Reisinger

liste kann beim Umwelttelefon der Stadt Bornheim unter 02222/945-310 angefordert werden. Dort ist auch ein Flyer mit allgemeinen Tipps zum Thema erhältlich. Für die Umsiedlung eines Hornissennestes ist zudem eine Ausnahmegenehmigung der Kreisverwaltung erforderlich, da Hornissen zu den besonders geschützten Arten zählen. Eine solche Genehmigung wird nur dann erteilt, wenn der Standort des Nestes besonders kritisch ist. Bei Fragen zu Hornissen kann man sich an das Naturschutztelefon des Rhein-Sieg-Kreises, 02241/13-3900, wenden.

Wir sind Ihre Ansprechpartner für Ihren nächsten Werkswagen / Jahreswagen!

Das WeltAuto.

Ständig rund 700 sofort verfügbare Fahrzeuge!

**AUTO
THOMAS**
FIRMENGRUPPE



SEAT
Service

CUPRA
SERVICE

Audi
Service

Auto Thomas GmbH · Donnerbachweg 3 · 53332 Bornheim

Tel.: 02227/9098-0 · info-bornheim@auto-thomas.de · www.auto-thomas.de



Hier geht's zu den
Fahrzeugen

Alois Saß ist jetzt Schützenkaiser

Geänderter Schützenfestmodus erprobt - Krönungsmesse am 24. September

Hersel. Alois Saß, 1. Brudermeister der Sankt Hubertus-Schützenbruderschaft Hersel von 1847, holte an Fronleichnam beim Königschießen den Vogel aus seinem Nest und krönte sich, da dieses ihm bereits zum dritten Mal gelang, zum Schützenkaiser. Zusammen mit seiner Kaiserin Freya Federmann wird der 39-Jährige während der Krönungsmesse am 24. September in Sankt Aegidius offiziell in sein Amt eingeführt. Er folgt auf Thomas Faßbender, der vor allem Corona bedingt seit 2018 die Herseler Schützen regierte und nun den Spezialtitel „längste Kaiserzeit in der 176-jährigen Geschichte der Bruderschaft“ tragen darf. Neue Schützenliesel ist Ulla Hannemann, die diesen Titel auch zum wiederholten Mal erringen konnte. Ehemann Jürgen Hannemann war beim Ausschießen des König der Könige nicht zu schlagen. Elisabeth John-Krupp heißt die neue Bürgerkönigin.

Waren bisher die Schießwettbewerbe beim jeweils zweitägigen Schützenfest durchgeführt worden, so hat die Bruderschaft, der derzeit

35 aktive Mitglieder angehören, laut Saß dieses Procedere „entschlackt“ und das Schützenfest auf einen Tag verkürzt, an dem unter anderem der Bürgerkönig ausgeschossen wird. Auch steht damit mehr Zeit für das gemütliche Beisammensein bei leckeren Speisen und Getränken zur Verfügung. Die Wettbewerbe um die Königskrone, die Schützenliesel und den König der Könige werden vorgezogen auf Fronleichnam. Im Anschluss an die Prozession, an der die Schützen natürlich teilnehmen, treffen sie sich traditionell im Vereinshaus und können sich dann zeitlich entspannt ihren Wettbewerben widmen. Die Krönungen erfolgen später im Herbst im Rahmen einer feierlichen Messe in der Herseler Pfarrkirche mit anschließendem Empfang im Pfarrheim. „Wir gehen davon aus, dass sich dieses Konzept bewährt und von unseren Mitgliedern und unseren Mitbürgern angenommen wird“, blickt Saß zuversichtlich nach vorn. „Dann können wir auch künftig unser Brauchtum in unserem Dorf fröhlich feiern.“ (WDK)



Schützenkaiser Alois Saß (Mitte), Schützenliesel Ulla Hannemann und König der Könige Jürgen Hannemann sind die neuen Majestäten, die am 24. September in Sankt Aegidius gekrönt werden. Foto: WDK

Der Sonnenstrahl ist groß geworden

20-jähriges Jubiläum der AWO-Kita in Bornheim



Volles Haus beim Jubiläum 20 Jahre AWO-Kita Sonnenstrahl in Bornheim.

Im November 2003 stürmten erstmals 50 Kinder das Haus im Siefenfeldchen 4 in Bornheim. Sie waren die ersten in der damals neu eröffneten Kita Sonnenstrahl der Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg in Bornheim. Die Kita

ist inzwischen in jeder Hinsicht groß geworden und feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm, das die Kinder selbst zusammengestellt haben. Zu einer Geburtstagsfeier gehört Popcorn. Unbedingt. Und natürlich



Miriam Schröder, Leiterin der AWO-Kita Sonnenstrahl begrüßt die Jubiläumsgäste, allen voran die Kita-Kinder.

braucht es Luftballons. So sahen es die Kinder der Kita Sonnenstrahl in Bornheim. Und so wurde es gemacht. Denn die Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) legt großen Wert darauf, die Kinder mitbestimmen zu lassen. Ob Es-

senswünsche, Gestaltung der Zeit, Auswahl von Büchern und Spielen oder auch die Wahl von Projektthemen: Die Kinder dürfen so viel wie möglich selbst entscheiden - und bewerten. „Demokratie setzt Menschen voraus, die



Ein Kind des Sonnenstrahls: Jolina Alfonso de la Iglesia (Mitte) war früher selbst in der AWO-Kita Sonnenstrahl, in der sie heute ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin absolviert. Links AWO-Geschäftsführerin Barbara König, rechts Kita-Leiterin Miriam Schröder.

selbstbestimmt handeln. Dies von Anfang an zu fördern, gehört zum Selbstverständnis der Arbeiterwohlfahrt", schildert Barbara König, Geschäftsführerin des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg. Und wer in Gruppen selbst bestimmen dürfe, der entwickle auch Selbstbewusstsein und soziale Verantwortung, ergänzt Kita-Leiterin Miriam Schröder. „So helfen wir den Kleinen, groß zu werden.“

Schützenfest und Königsschießen in Roisdorf

Nachdem wir mit viel Erfolg das Bezirksschützen- und Musikfest im Mai veranstaltet und gefeiert haben, freuen wir uns jetzt wieder zum Roisdorfer Schützenfest und Königsschießen einladen zu dürfen. Wir beginnen am Sonntag, 9. Juli, um 9.30 Uhr mit einer Festmesse in der Pfarrkirche St. Sebastian Roisdorf. Ab 14 Uhr starten wir dann mit Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Grill- und Bierstand und einem bunten Schießprogramm auf dem Schützenplatz an der Essener Straße. Die feierliche Eröffnung findet um 14.30 Uhr statt. Für die Gastvereine findet im Anschluss wieder das traditionelle Schießen auf die von Dr. Ernst Gierlich handbemalte Ehrenscheibe sowie ein Wettkampf auf der KK-Anlage statt. Das Ortsvereins-

Groß geworden ist auch die Kita Sonnenstrahl selbst. Was 2003 mit 50 Kindern in zwei Gruppen begann ist inzwischen eine Kita mit Familienzentrum, in der täglich rund 90 Kinder begleitet werden. Aus zwei Gruppen wurden fünf. Waren anfangs nur Kinder ab 3 Jahren in der Kita, so sind es jetzt Kinder aller Altersklassen. Größer ist auch das Angebot für Eltern und Familien. Die Kita hat sich 2009 zum Familienzentrum zertifiziert, das Raum für Austausch und Beratung anbietet. „Das ist eine hervorragende Ergänzung unserer Arbeit, weil wir sehr konsequent Eltern- und Familienorientiert arbeiten“, schildert Kita-Leiterin Miriam Schröder. Die Eltern würden in alle relevanten Entscheidungen einbezogen. „Wir sprechen aber auch mit ihnen über die Entwicklung ihres Kindes, beraten sie in Erziehungsfragen und bieten zu verschiedenen Themen auch immer wieder Informationsabende an.“ Das Familienzentrum sei dabei sehr hilfreich, weil es zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen mitbringe, ein Netzwerk zu Fachleuten jeder Art pflege und Räume für den Austausch böte. Dass der 20ste Geburtstag groß gefeiert werden soll, haben die Kinder früh klargemacht. Wasserspiele, Zirkus, Akrobatik-Auftritte, Malen, Kinderschminken standen neben Popcorn und Luftballons auf

dem Programm. Eine, die dabei mithalf, war früher selbst ein Kita-Kind: Jolina Alfonso de la Iglesia kam 2008 in die Kita Sonnenstrahl. Heute absolviert sie hier ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin. „Mein Ziel war es immer irgendwann im Sonnenstrahl zu arbeiten, weil ich schon als Kind immer gerne hier war. Am Liebs-

ten habe ich damals mit meinen Freunden „Mutter, Vater, Kind“ gespielt. Das hat sich verändert: Heute puzzle ich gerne mit den Kindern oder biete ihnen Bewegungsmöglichkeiten in der Turnhalle oder im Außengelände an. Jolina Alfonso de la Iglesia ist groß geworden. Wie die Kita Sonnenstrahl.

MARKISEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

Weitere Infos & Termin unter:
0228-466989

KURZE LIEFERZEITEN!

TAUSCHWochen
FÜR MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
✓ VERLÄNGERT BIS 15. JULI 3
✓ REINIGUNG ✓ ALLES
✓ PFLEGE ✓ OHNE
✓ WARTUNG ✓ AUFPREIS*

* Gilt nur in Verbindung mit einem Montagnachtrag/Neubauzug.

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV

FRANZ AACHEN 70 JAHRE
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTENBESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Putzchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr • www.franz-aachen.com

37 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

SUZUKI

MOTO
DIE WERKSTATT

GEWERBEGBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

HAUSTÜREN VOM PROFI!

Über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Highlight für Fußball-Kinder

Das war ein echtes Highlight für unsere Fußball-Kinder und ein toller Abschluss der Saison 2022/23. Am 16., 17. und 18. Juni richtete der SSV Merten wieder ein Jugendturnier mit knapp 30 Mannschaften, mehr als 350 Kindern, einer großen Anzahl Freunde, Familie und Bekannten und mehr als 20 Stunden Fußball pur für die Kinder und Zuschauer aus.

Nach Jahren ohne eigenes Turnier auf dem MerKur in Merten war

dieses Event für alle eine ganz besondere Freude.

Drei Tage mit toller Stimmung bei schönstem Sonnenschein, leckerer Verpflegung und ganz viel Spaß für Kinder und Eltern bei begeisternden Spielen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Glückwunsch an die Turniersieger der SpVg Vochem (Jahrgang 2014), SpVg Wesseling-Urfeld (Jahrgang 2013), FV Salia Sechtem (Jahr-



nik H • Facilitymanagement
• Meisterbetrieb
3 Heimerzheim • Tel. 0225 969236

ER & GEUB

SSV Bornheim-Merten
Sponsoren und Förderer



gang 2012) sowie an unsere sechs eigenen Mannschaften aus den Jahrgängen 2016, 2015 (Turniersieger), 2014, 2013 und 2012 für super Ergebnisse.

Wir freuen uns schon auf 2024.

„Ein ganz besonderes Danke schön gilt allen Helferinnen und Helfern unserer tollen Truppe“, so Daniel Beu (Jugendleiter) am Ende dieses tollen Turnierwochenendes auf dem MerKur.



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Bestattungsmöglichkeiten werden erweitert

In Bornheim werden schrittweise die Bestattungsmöglichkeiten erweitert. So sollen mehrere Bestattungsformen geschaffen und das vorhandene Angebot ausgeweitet werden. Auf Antrag der CDU-Mitglieder hat der Verwaltungsrat des Stadtbetriebs dies in seiner Sitzung Ende Juni einstimmig beschlossen.

Die Idee hatte ursprünglich Andreas Geuer, sachkundiger Bürger der

CDU-Fraktion aus Sechtem. Auf dem dortigen Friedhof sind unter anderem aufgrund des Auslaufens von Nutzungsrechten Freiflächen entstanden.

Vor diesem Hintergrund sowie unter Berücksichtigung des sich zeigenden Wandels der Bestattungskultur von der Erdbestattung in einem Einzel- oder Reihengrab hin zu einer Urnen- oder Baumbestattung oder möglichst pflegearm

Gestaltung der Grabstelle haben die Verwaltungsratsmitglieder der CDU die Idee gerne eingebracht. Neben Sechtem zeigt sich auch in den weiteren Orten Bornheims die veränderte Nachfrage. Daher wurde der Antrag erweitert, so dass schrittweise auf allen Bornheimer Friedhöfen weitere Bestattungsmöglichkeiten angeboten werden können.

„Die Beobachtung wird durch Be-

stattungsstatistik 2022 der Stadt Bornheim gestützt“, Sascha A. Mauel, Verwaltungsratsmitglied der CDU. „Daher war und ist für uns klar, dass das Angebot entsprechend zu ergänzen ist. Die Individualität des Einzelnen ist auch nach dem Ableben zu beachten. Den individuellen Wünschen gerecht zu werden, ist daher für uns folgerichtig!“ so Mauel abschließend.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Auch bei weichem Baugrund und Hanglagen

Fertigkeller machen das Haus standfest

Fehlende Bauplätze sind ein Flaschenhals für viele hoffnungsvolle Baufamilien. Stephan Braun von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) hat hierfür einen Lösungsansatz: „So manches vermeintlich schwer bebaubare Grundstück fällt zu früh durchs Raster. Denn selbst extreme Hanglagen, hoch stehendes Grundwasser und aufgeweichte Böden sind gut und sicher bebaubar, wenn das Haus auf einem gütegeprüften Fertigkeller errichtet wird.“ Ganz nach dem Motto „Kein Hang ist zu steil und kein Boden zu weich“, weckt Braun berechtigte Hoffnung unter den angehenden Bauherren, alsbald doch noch einen geeigneten Bauplatz zu finden. Schwierigen Baugrund lässt er nicht als Ausschlusskriterium für ein vielversprechendes Grundstück gelten. „Ein Keller in Fertigbauweise lässt sich auch an steilen Hängen und in weichen Böden realisieren. Er bietet eine standfeste Basis für die weiteren Stockwerke und schützt das gesamte Gebäude effektiv vor Nässe und Feuchtigkeit“, so der GÜF-Experte. Bei unklaren Bodenverhältnissen empfiehlt er, vor dem Hausbau oder besser noch vor dem Grundstückskauf immer ein geologisches Gutachten anfertigen zu lassen. „Damit lässt sich erkennen,

ob gegebenenfalls Stützkonstruktionen, wie sie bei sandigen Böden zum Einsatz kommen, weitere Stabilität verleihen müssen oder ob andere Gründungsmaßnahmen erforderlich sind.“ Bei einer steilen Hanglage muss außerdem geklärt werden, ob eine Hangsicherung von Nöten ist und ob das Grundstück von der Berg- oder der Talseite her erschlossen wird. „Das ist unter anderem entscheidend für die Abwasserentsorgung“, so Braun. Vor allem bei hoch stehendem Grundwasser, aufstauendem Sickerwasser oder auch, wenn die bergseitigen Wände eines Hangkellers vollständig im Erdreich verschwinden, sollten deren baulicher Schutz vor Feuchtigkeit sowie später ein regelmäßiges Lüften der Bewohner gewährleistet sein. Die Konstruktion einer „Weißen Wanne“ aus WU-Beton und mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigkeller“ bietet hierfür beste Voraussetzungen, wie Kellerexperte Braun erklärt: „Bei dieser Konstruktionsart werden möglichst große Wand- und Deckenelemente aus hochwertigem, wasserundurchlässigem WU-Beton vorgefertigt, so dass nur noch wenige Arbeits- und Montagefugen nachträglich verdichtet werden müssen. Der gesamte Herstellungsprozess ist entsprechend

den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 518 qualitätsgesichert“. Über den Feuchtigkeitsschutz hinaus erhalten Bauherren eines RAL-zertifizierten Fertigkellerherstellers weitere technische Qualitätsversprechen sowie eine Fertigstellungs- und Servicegarantie. Damit können sie sich fairen Zahlungsmodalitäten und der exakten Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen im Zuge der Energieeinsparverordnung,

neuer DIN-Normen oder statischer Besonderheiten sicher sein. Stephan Braun schließt: „Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass auf so manchem anspruchsvollen Baugrund oft die schönsten Häuser entstehen - sei es in Wassernähe oder auch an einem steilen Südhang. Der Keller ist in diesen Häusern sogar mehr als ein sicheres Fundament. Er ist ein echter Zuwinn an Wohnfläche und Wohnkomfort.“



Schwieriger Baugrund muss kein Ausschlusskriterium für Bauherren sein, sondern kann beispielsweise bei einer Hanglage sogar langfristig Vorteile wie eine schöne unverbaubare Aussicht bieten. Foto: GÜF/Partnerbau Braun

Town & Country HAUS **W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner



Über 450 gebaute Häuser.

Hausbesichtigung
Familienhaus Flair 125
mit Keller

Fr. 14.07. 15:00 - 18:00 Uhr
53797 Lohmar, Bombach 37

02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen



www.SicherInsHaus.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD**SPD-Fraktion vor Ort in Widdig**

Die Ratsfraktion tourt seit 2022 mit dem Infostand durch das Stadtgebiet, um Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern mit in die Ratsarbeit zu nehmen. Diesmal waren wir in Widdig.

Bei einem Eis konnten die Fraktionsvorsitzenden Anna Peters

und Wilfried Hanft und die Widdiger Ratsfrau Tina Gordon einige gute Gespräche mit Passanten und Spielplatzbesuchern führen. Unser Eindruck: Die Menschen sind recht zufrieden mit ihrer Perle am Rhein. Konkret gewünscht werden überdachte Fahrradstellplätze an

der Linie 16, mehr Sicherheit vor Badeunfällen am Rhein, mehr Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder in den Ferien.

Interessant: Mehrere Besucher fanden es toll, wenn Urfeld zu Bornheim gehören würde. Fun fact: Bis 1969 gehörte der Wes-

selinger Nachbarort tatsächlich zu den Bornheimer Rheinorten. Die Aussicht auf Erfolg dieser vermutlich nicht ganz ernst gemeinten Idee schätzen wir aber äußerst gering ein. An den anderen Themen bleiben wir aber dran.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**Wegweiser für Menschen mit Behinderung!**

Dank GRÜNEM Antrag: Städtische Homepage wird barrierefreier.

Die besten Angebote nutzen nichts, wenn sie nicht gefunden werden. Deshalb beantragten die GRÜNEN mehr Transparenz und Zugang auf der Website der Stadt für Menschen mit Behinderung. Wenn sich Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf in einer Kommune zu Hause fühlen, dann ist das immer das Ergebnis gemeinsamen Engagements vieler Akteure, der Kommune selber, der unterschiedlichen Träger, von ehrenamtlich wie haupt-

amtlich Tägigen. „Damit das für möglichst viele individuell passend funktioniert, müssen verschiedene Angebote existieren, zu denen es aber auch einen Zugang, eine Art Wegweiser geben muss. Das macht unter Anderem das soziale Profil einer Kommune aus“, so Dr. Traude Castor-Cursiefen, fachpolitische Sprecherin für Bündnis 90/Die GRÜNEN im Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie der Stadt Bornheim. Erste Adresse

für die Suche nach Information und Unterstützungsmöglichkeiten ist für Bürgerinnen und Bürger mit entsprechendem Bedarf die der jeweiligen Kommune. Zahlreiche Kommunen richten ihr Informationsangebot entsprechend aus und verstehen den eigenen Webauftritt als Portal für Dienstleistungen auch über die unmittelbar gesetzlich verankerten Angebote der Verwaltung hinaus. Die Stadt Bornheim bietet auf ihren Seiten bereits für ande-

re Zielgruppen, etwa Geflüchtete oder Seniorinnen und Senioren entsprechende weiterführende Informationen an. Auch für Menschen mit Behinderungen soll es auf den Seiten der Stadt demnächst einen entsprechenden Wegweiser geben. Ein entsprechender Antrag der GRÜNEN wurde in der Sitzung des Ausschusses am 24.05. mit breiter Mehrheit angenommen und von der Verwaltung begrüßt.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien UWG**Was bewegt Sie?**

Mängelmelder, Schwimmbad und...???

Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) setzt sich seit langer Zeit vor Ort rein für die Interessen der Bornheimerinnen und Bornheimer ein. Unsere 4-köpfige Ratsfraktion wird durch ein tolles Team von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in den Ausschüssen, bei Fraktionssitzungen und vor Ort in den Orten unterstützt. Wir nehmen dabei immer wieder aktuelle Themen der Bevölkerung auf. Eins davon war zum Beispiel der problematische Prozess, wenn es um verkehrsbehindernde Hecken, illegalen Müll oder Straßenschäden ging. Dazu wurde auf Antrag der UWG, der durch den Austausch mit einem Sechtemer Bürger noch andere Blickwinkel aufgenom-

men hat, ein Mängelmelder eingeführt, mit dem per App oder online Mängel direkt gemeldet werden können. Auch der Neubau des Schwimmbads sowie die UWG-Idee eines Lehrschwimmbeckens im Bornheimer Norden für Schulen und Vereine wird durch Ihre Rückmeldungen verbessert.

Wir brauchen Sie!

Welche Ideen haben Sie noch? Was bewegt Sie? Was benötigen wir in Bornheim - und was vielleicht auch nicht?

Schreiben Sie uns an kontakt@uwg-bornheim.de oder nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten auf www.uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP**Wir sind im Urlaub!**

Auch wir haben Sommerferien. Wenn Sie nach den Sommerferien einmal an unserer Fraktionssitzung teilnehmen wollen, senden sie uns E-Mail an fdp-fraktion@rat.stadt-bornheim.de.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch auf www.fdp-bornheim.de, auf Facebook unter @BornheimFDP oder auf Instagram @fdpbornheim.

Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Möbel selbst am Bildschirm planen

Online-Konfiguratoren werden beim Möbelkauf immer wichtiger

Bei der Einrichtung ist immer mehr Individualität gefragt: Die Verbraucher wünschen sich Möbel, die ihre Bedürfnisse optimal erfüllen. Sowohl in Bezug auf Maße und Funktionen als auch mit Blick auf Farben und Materialien sollen die Möbelstücke möglichst den persönlichen Vorlieben entsprechen. „Viele Verbraucher wollen daher zu Hause an Laptop, Tablet oder Smartphone ausprobieren, welche Möglichkeiten es gibt, die in Frage kommen den Möbelmodelle zusammenzustellen“, sagt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie (VDM/VHK). „Vor diesem Hintergrund gewinnen Online-Konfiguratoren von Möbelherstellern und -händlern beim Möbelkauf immer mehr an Bedeutung.“

Das Kundenverhalten ändert sich derzeit grundlegend, so Kurth. Die Verbraucher wollten sich über alle Kanäle - sowohl stationär als auch online - intensiv über das Möbelangebot und die zahlreichen Modellkombinationen informieren. „Immer mehr Kunden erkundigen sich vorab im Internet und kommen gut vorbereitet in den Handel.“ Die Möbelbranche reagiert darauf mit der verstärkten Bereitstellung von Online-Konfiguratoren, mit denen Verbraucher ihr Wunschmodell selbst planen können. Wichtig für eine weitere Ver-

breitung und Akzeptanz von Konfiguratoren seien einheitliche Datenformate, die eine Hersteller und Händler übergreifende Planung ermöglichen, so Kurth. Außer beispielsweise für Kleiderschränke oder Regale sind die innovativen 3D-Online-Konfiguratoren unter anderem auch für Polstermöbel verfügbar. Dank der digitalen Programme können Sofas und Sessel fotorealistisch dargestellt und konfiguriert werden. Neben der Kombination der einzelnen Sitzelemente ist dabei die Auswahl einer Vielzahl weiterer Features möglich: Mit Hilfe des Online-Konfigurators lassen sich unter anderem der Bezugsstoff, die Sitzhöhe, die Form und das Material der Füße sowie die Verstellung von Kopf- und Seitenteilen sowie Sitztiefen bestimmen. Per Smartphone- oder Tablet-Kamera kann das fertig konfigurierte Sofa anschließend virtuell im eigenen Wohnzimmer betrachtet werden. So lässt sich prüfen, wie das Traumsofa im eigenen Zuhause optisch wirkt. Eine Animation zeigt zudem, wie sich Armlehnen und die Sitztiefe verstehen lassen.

Auch bei Küchen können interessierte Kunden eine Online-Planung vornehmen, bevor es zur professionellen Beratung in den Küchenfachhandel geht. Sind die Raummaße eingegeben und die

Fenster, Türen, Schalter und Anschlüsse in der virtuellen Vorlage eingefügt, können die einzelnen Ober- und Unterschränke mit den gewünschten Fronten ebenso plat-

ziert werden wie die Elektrogeräte, die Dunstabzugshaube und die Spüle. Auf diese Weise lässt sich ein Gesamteindruck der künftigen Küche gewinnen. (VDM/VHK)

Qualität ist unsere Stärke

Fenster
Türen
Rollladen
Markisen
Wintergärten
Insektschutz

Balduin GmbH

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de



Kanalfee
www.kanal-fee.de

Marktplatz 10
53844 Troisdorf-Sieglar
Tel. 02241 84 59 26
Mobil 0177 40 21101
info@kanal-fee.de

Wasser im Keller - Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

- Zustands- und Funktionsprüfung
- Kanalsanierung
- Pflasterarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Abfluss- und Rohrreinigung
- Rückstauschutz - Beratung, Montage, Wartung

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

A. RATHKE
GmbH
ABWASSERSERVICE



Mit dem Online-Konfigurator lässt sich das Wunschsofa in kürzester Zeit am Bildschirm erstellen.

Foto: W. Schillig Polstermöbelwerke

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Rahmenmaterialien bei Fenstern

Die Vorteile der Vielfalt

Wer baut oder modernisiert, muss viele Entscheidungen treffen. Genauso bei Fenstern sollte die Wahl gut überlegt sein, geben diese doch einem Haus erst sein Gesicht. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt die Klassiker vor und verrät wichtige Trends.

Kunststoff: langlebig und pflegeleicht



„Kunststofffenster sind die meistverkauften Fenster in Deutschland“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Fast 60 Prozent beträgt der Marktanteil dieser besonders witterungsbeständigen Modelle.“ Es gibt sie nicht nur in klassischem Weiß, sondern auch farbig, z.B. in Dekor unifarben, mit Metalliceffekt oder Acrylcolor- und

Spectraloberflächen. Nach ihrem Gebrauch werden Kunststofffenster übrigens nahezu vollständig recycelt, wobei aus alten Kunststofffenstern u.a. neue Fensterprofile gewonnen werden. In der Anschaffung sind sie preisgünstiger als beispielsweise Holz- oder Aluminiumfenster.

Holz: der nachhaltige Klassiker mit hochwertigen Hölzern und Oberflächen

Bauherren entscheiden sich wegen der Natürlichkeit häufig für Holzfenster. Zudem hat Holz sehr gute natürliche Dämmeigenschaften, was die eigenen Heizkosten verringert und Holzfenster gerade für den Wohnbereich sehr interessant macht. „Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff, der nicht erst unter hohem Ressourcenverbrauch produziert werden muss“, betont Lange. Rund 15 Prozent der Fenster in Deutschland sind aus Holz. Fichte, Eiche und Kiefer sind die beliebtesten Holzarten für den Fensterbau.

Aluminium: schlank, stabil und nachhaltig

Aluminiumrahmen werden wegen ihrer guten Statik sowie des robusten und doch leichten Materials besonders für große, moderne Fensterfronten gerne genutzt. Darüber hinaus sind sie sehr wartungsfreundlich. Dass Aluminiumfenster wegen ihres Materials besonders lange Wind und Wetter trotzen und in einer Vielzahl von Farben beschichtet und lackiert werden können, sind weitere Pluspunkte dieses beliebten Rahmenmaterials. 19 Prozent des hiesigen Marktes machen Aluminiumkon-

struktionen aus, die häufig in hochwertigen Wohnungen und im Gewerbebau, aber auch als Sonder türen wie Brandschutz, Flucht- und Paniktüren zu finden sind. Durch das geschlossene Wertstoffkreislaufsystem liegt die Recyclingquote bei Aluminiumprodukten heute bereits bei circa 98 Prozent.

Materialmixe liegen im Trend

„Mehr und mehr Bauherren mixen die Vorteile der verschiedenen Materialien“, so der Fensterexperte. „Holz-Metall-Fenster beispielsweise bieten auf der Innenseite die warme Ästhetik des Naturmaterials, während außen die Metallocberfläche widrigsten Wetterbedingungen trotzt.“ Auch Kunststofffenster können mit Aluminium kombiniert werden, das auf die äußeren Fensterrahmen aufgesetzt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Aluminiumaußenseiten farbig pulverbeschichtet. „Auf diese Weise gewinnt man außen die Optik und Witterungsvorteile eines Aluminiumfensters mit höheren Dämmwerten und innen die Ästhetik von Holz oder Kunststoff“, betont Lange abschließend. „Und der Fensterrahmen ist von außen zuverlässig geschützt.“

Expertentipp: „Egal ob Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster: Ein- bis zweimal im Jahr sollte man seine Fenster pflegen und die Beschläge ölen, die Dichtungen fetten und die Rahmenprofile reinigen. Gerade im Herbst vor der kalten Jahreszeit ist das wichtig. Das erhöht die langfristige Funktionsicherheit von Fenstern und Balkontüren beträchtlich.“ (VFF/FS)

MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchsicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung
Birkenweg 9 · 53347 Alfter
fon 02 28/3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de



Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukräne Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen

Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Hubsteiger – bis 30 m Arbeitshöhe



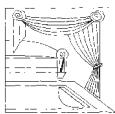
Holzfenster: der nachhaltige Klassiker. © VFF/Unilux.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

RAUMAUSSTATTUNG K.H. SINZIG

POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



www.deko-sinzig.de



SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

IDEEN-
GARTEN

Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

koll
STEINE

Wasserschadens
Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Outdoor Living

- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

 **SPECHT**

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Bornheim und Merten siegen beim Grundschul-Cup

Bornheimer Grundschulen suchten zum 12. Mal Fußballmeister - Bahar Krieger und Moritz Jordan als beste Spieler ausgezeichnet

Bornheim. Zum ersten Mal sicherte sich das Team der Mertener Martinus-Schule bei den Mädchen und die Johann-Wallraf-Schule (Bornheim-Ort) bereits zum dritten Mal bei den Jungen den Gewinn des Bornheimer Grundschul-Cups und den damit verbundenen Wanderpokal. Bei diesem bereits zum 12. Mal ausgetragenen Wettbewerb im Franz-Farnschläder-Stadion gab es im Modus einen Wechsel. Wurde bei den vergangenen Turnieren nach der Vorrunde über Halbfinals und Platzierungsspiele die Sieger und Platzierten ermittelt, so wurde das Endergebnis dieses Jahr nach der Vorrunde in jeweils einer Gold- und Silberrunde die Plätze 1 bis 4 und 5 bis 8 ermittelt. Laut Turnierleiter Martin Herde konnten so alle Mannschaften die gleiche Anzahl Spiele absolvieren. Alle Teams erhielten Urkunden. Die Siegerehrung nahm Bornheims Bürgermeister Christoph Becker vor.

Bei den **Mädchen** setzte sich das Team aus Merten durch. Das allerdings äußerst knapp nur auf Grund des besseren Torverhältnisses gegen die zweitplatzierten Mädchen von der Sebastian-Schule. Den dritten Platz belegte die Herseler-Werth-Schule vor der Markus-Schule (Rösberg, 4.), der Nikolaus-Schule (Waldorf, 5.), der Wallraf-Schule (Bornheim-Ort, 6.) der Wendelinus-Schule (Sechtem, 7.) und der Tho-



So sehen Siegerinnen aus: Die Teams aus Merten (Mitte), Roisdorf (l.) und Hersel (r.) belegten die Plätze 1, 2 und 3. Fotos: WDK



Große Freude bei den Jungen-Siegermannschaften aus Bornheim-Ort (1.), Hersel (2.) und Sechtem (3.).



Turnierleiter Martin Herde (vorne) und die Schiedsrichter (v.l.) Michael Herschung, Ernst Cremer und Peter Bollig sorgten souverän für einen geordneten und fairen Turnierablauf.



Bürgermeister Christoph Becker zeichnete Bahar Krieger (r.) und Moritz Jordan als beste Akteure aus.



Wie bei den Jungen wurde auch bei den Mädchen um jeden Ball gekämpft wie hier im Spiel zwischen Merten (grüne Trikots) und Rösberg.

mas-von-Quentel-Schule (Walberberg, 8.) Einstimmig nominierte Herde zusammen mit dem Schiedsrichter-Trio Peter Bollig, Ernst Cremer und Michael Herschung die Mertener Mittelfspielerin und Angreiferin Bahar Krieger zur besten Turnierspielerin. Mit vier Siegen sind bisher die Walberbergerinnen am erfolgreichsten. Die Spieler der Wallraf-Schule sicherten sich mit drei Siegen den Titel bei den **Jungen** und schlossen damit zum bisherigen dreimaligen Rekordsieger aus Sechtem auf. Zweiter wurde das Team aus Hersel

vor Sechtem (3.), Merten (4.), Roisdorf (5.), Walberberg (6.), Waldorf (7.) und Rösberg (8.). Hier wurde der Roisdorfer Torwart Moritz Jordan als bester Spieler ausgezeichnet. Die Turnierleitung und die Schiedsrichter hatten keine Mühe bei den sehr fairen Partien. Organisiert wurde der Wettbewerb vom städtischen Schul- und Sportamt. 2020 und 2021 musste der Wettbewerb wegen der Corona-Bestimmungen ausfallen und 2022 konnte er wegen äußerst schlechter Witterungsbedingungen nicht durchgeführt werden. (WDK)

Sparkasse spendet dem Förderverein für Mut-tut-gut-Projekttage

Mut-tut-gut - durch diese Projekttage trainieren die Schülerinnen und Schüler an der Martinus-Schule Merten ihr Selbstbewusstsein, soziales Miteinander sowie den Umgang mit sozialen Medien. Durchgeführt werden die Tage von Mut-tut-gut-Rheinland. Die Sparkasse KölnBonn hat sich durch eine Spende an der Finan-

zierung dieses Projektes maßgeblich beteiligt. Frau Schwabe, Filialleiterin in Merten, übergab dem Förderverein der Martinus-Schule, vertreten durch Frau Petersen, einen symbolischen Scheck von 1.000 Euro. Die weiteren Kosten können durch die Gelder von „Aufholen nach Corona“ beglichen werden.



Kinder der Nikolaus Grundschule belegen bei Schreib-Wettbewerb den ersten Platz

Im Rahmen der Umwelt- und Naturforscher AG der OGS haben 15 Kinder der Nikolaus Grundschule in Bornheim-Waldorf unter der Leitung von Emma-Louise Rothschild an dem Schreib-Wettbewerb „Ver-eint im Klimawandel“ den ersten Platz belegt. Aufgerufen hatten dazu die Umweltdetektive der Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung e.V. in Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch. Der Wettbewerb richtete sich an alle Kinder

und Jugendlichen bis 16 Jahre und thematisierte die Auswirkungen der Abholzung und Rodung des Regenwaldes für unser Klima. Die Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren haben sich in diesem Schuljahr neben Experimenten zu der Kompostierung von Lebensmitteln und den Auswirkungen von Regenknappeit auf unsere heimischen Pflanzen und Wälder auch intensiv mit dem Regenwald und seiner Bedeutung für das Weltklima beschäftigt. Der Wett-

bewerb rundete somit nicht nur das sehr erfolgreiche Schuljahr ab, sondern war auch ein thematisch passender Abschluss der AG im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der OGS. Die Kinder verfassten allein oder auch in kleinen Gruppen Texte, in welchen sie zum einen über die Folgen der Regenwaldrodung aufklären und zum anderen Tipps für jeden Einzelnen zur Bekämpfung des Klimawandels geben. Hierbei honorierten die Initiatoren

des Wettbewerbes besonders die vielen Aufrufe der Kinder, gemeinsam in kleinen, machbaren Schritten voranzuschreiten und so einen großen Fortschritt zu bewirken. Der erste Platz wurde den Gewinner:innen in einer kleinen Preisverleihung zusammen mit einer Urkunde und einem Apfelbaum für den Schul- und OGS-Garten überreicht. Fachstelle zur interkulturellen Bildung und Beratung e.V. fibb-ev.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir
Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Diersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Wildwig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Deutsche Post 



WERDE EINE:R VON UNS

Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe

Ob als Vollzeitkraft, in Teilzeit oder als studentische Aushilfskraft- WERDE
Zusteller:in im Bonner Stadtgebiet, Swisttal, Weilerswist und Bornheim!

Was wir dir bieten

- ab **14,89 € Tarif-Stundenlohn (16,92 € ab April 2024) inklusive Regionalzulage**
- Bis zu **180 € steuerfreie Sonderzahlung** befristet bis März 2024
- Ein krisensicherer Arbeitsplatz, garantierte Gehaltssteigerung gemäß Tarifvertrag und pünktliche Gehaltszahlungen
- Du kannst **sofort** in Voll-/Teilzeit oder als Abrufkraft starten
- Ausführliche Einarbeitung (bezahlt)
- Einsatz in der Bonner Innenstadt, Swisttal, Weilerswist oder Bornheim



Was du bietest

- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis (bei Vollzeit)
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, wetterfest und kannst gut anpacken

Wir freuen uns auf deine Bewerbung,
am besten online – auch ganz ohne
Lebenslauf unter:

bewerbung.nlbonn@deutschepost.de



Marcos
Zusteller



Yvonne
Zustellerin



Beruflicher Neustart mit Rückenwind

Mit umfangreicher Unterstützung kann eine Umschulung zum Erfolg werden

Gesundheitliche Probleme, Jobverlust oder eine veränderte Familiensituation: Die Umschulung in einen anderen Beruf kann aus verschiedenen Gründen notwendig werden. Sie wird bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters.

Hilfreiche Unterstützung: Umschulungen mit individuellem Service

Eine Umschulung sorgt für neue Chancen, ist oftmals aber auch mit Herausforderungen verbunden - nicht nur, was das reine Lernen angeht. Sich zwei Jahre lang darauf zu konzentrieren, einen neuen Beruf zu ergreifen, bringt auch Veränderungen im Alltag mit sich. Damit der Kurs zum Erfolg wird, erhalten beim Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise ab dem nächsten Kursstart alle Umschülerinnen und Umschüler sozialpädagogische Begleitung. Workshops zu Themen wie Selbst- und Zeitmanagement, Gruppenarbeit und Gruppendynamik, Work-Life-Balance und Zukunftsplanung stehen fest auf dem Stundenplan. Erfahrene Mitarbeiter unterstützen außerdem in individuellen Gesprä-

chen bei Bedarf dabei, beispielsweise Motivationstiefs zu überwinden oder Prüfungsängste zu bewältigen. „Manchmal geraten Teilnehmer auch während der Umschulung in eine persönliche Krise, etwa durch eine Trennung vom Partner, eine Erkrankung oder finanzielle Probleme. In solchen Situationen sind unsere Mitarbeiter da, hören zu und helfen, das Leben neu zu sortieren“, sagt Anke Willms, Projektkoordinatorin beim IBB. Neben der sozialpädagogischen Begleitung können Umschüler außerdem Bewerbungsunterstützung erhalten. Spezielle Jobcoaches helfen bei Anschreiben und Lebenslauf und geben Tipps, wie man sich im Vorstellungsgespräch präsentieren kann. Die Umschulung in einen neuen Beruf beispielsweise lässt sich damit begründen, dass man nicht nur eine Veränderung, sondern eine ganz neue Herausforderung gesucht hat, in der man seine Stärken noch besser einsetzen kann.

Gut gerüstet in die Prüfung dank zusätzlicher Begleitung

Auch Umschüler in Unternehmen benötigen manchmal Unterstützung, um etwa mit den hohen Leistungsanforderungen in der Berufsschule zurechtzukommen und ihre

Prüfungen zu bestehen. Für sie bietet das IBB sogenannte umschulungsbegleitende Hilfen in Form von zusätzlichem Fachunterricht, der auf die Bedürfnisse und den Umschulungsberuf der Teil-

nehmer abgestimmt ist. Damit wird Umschülern in Betrieben ermöglicht, ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden und langfristig in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. (djd)



Die Stadt Bornheim mit rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, verteilt auf 14 Ortschaften, ist die drittgrößte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Mit ihrer ausgezeichneten Lage an Rhein und Vorgebirge und zwischen Köln und Bonn gehört sie zu den Städten, die immer weiter wachsen. Dabei zieht die Stadt Unternehmen und Familien gleichermaßen an.

Als Fachkräfte, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Auszubildende erwarten Sie spannende Aufgaben und sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten eine Vielzahl an Berufsbildern und sind laufend auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Werden Sie Teil unserer zukunftsorientierten und stetig wachsenden Verwaltung, erreichen Sie mit uns gemeinsam Ziele und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt!

**Folgende aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.bornheim.de/stellenangebote**

Gerätewart/in (m/w/d)

für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Bundesfreiwilligendienstleistende (m/w/d)

in der Abteilung Feuerschutz der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) (Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Ausbildung zum/zur Stadtinspektoranwärter/in (m/w/d) (Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für den Inklusionspool unserer städtischen Kindertageseinrichtungen (Bewerbungsfrist bis zum 11.08.2023)

Bauingenieure (m/w/d) der Fachrichtung Tief-, Straßen- oder Kanalbau

Erzieher/innen (m/w/d) für unsere Kindertageseinrichtungen

Wir freuen uns auf Sie!



Professionelle Hilfe: Umschülerinnen und Umschüler können bei Bildungsträgern eine individuelle Begleitung in Anspruch nehmen, etwa in Form regelmäßiger Gespräche. Foto: djd/www.ibb.com/pressmaster - stock.adobe.com

Glücklich im neuen Job: Eine Umschulung eröffnet langfristig berufliche Perspektiven. Den Weg zum Abschluss muss man nicht alleine beschreiten. Foto: djd/www.ibb.com/Halfpoint - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
17.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mael
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
wir-bornheimer-online.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Badewannen-Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler

Telefon:
0221 - 25981779

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00,-**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99€

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



wir **Bornheimer**

Bornheim-Ort · Brenig · Diersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Kölsdorf · Körsberg · Sechtem · Uedorf · Wallerberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 8. Juli**Markt-Apotheke**

Oberstr. 2-4, 53859 Niederkassel (Rheindorf), 02208/919490

Sonntag, 9. Juli**Apotheke im Knauber**

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn, 0228-512370

Montag, 10. Juli**Apotheke am Bahnhof**

Flach-Fengler-Str. 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

Dienstag, 11. Juli**Auerberg Apotheke**

Kölnstr. 480, 53117 Bonn (Auerberg), 0228/559440

Mittwoch, 12. Juli**Kronen-Apotheke Marxen OHG**

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Donnerstag, 13. Juli**Äskulap-Apotheke**

Flach-Fengler-Str. 114, 50389 Wesseling, 02236/946506

Freitag, 14. Juli**Sonnen-Apotheke**

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Samstag, 15. Juli**Dahlien-Apotheke**

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim (Waldorf), 02227/911326

Sonntag, 16. Juli**Veedels-Apotheke im Augustinum**

Römerstr. 118, 53117 Bonn (Castell), 0228/671818

Montag, 17. Juli**Quellen-Apotheke**

Chateauneufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Dienstag, 18. Juli**Bären-Apotheke**

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Mittwoch, 19. Juli**Apotheke Sonnenschein**

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Donnerstag, 20. Juli**Europa-Apotheke**

Oppelner Str. 128, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662199

Freitag, 21. Juli**Burg Apotheke Endenich OHG**

Erich-Hoffmann-Str. 10, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621772

Samstag, 22. Juli**St. Hubertus-Apotheke**

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

Sonntag, 23. Juli**Buschdorfer-Apotheke**

Friedlandstr. 9, 53117 Bonn (Buschdorf), 0228/555820

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Opfer-Notruf

116 006

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47 06 47 06**

(zum Ortstarif)



BESTATTUNGEN Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause

- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter

Knipsgasse 25a

Bornheim

Bonner Straße 43

Telefon**02222 2331**info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele LIEBHERR AEG SIEMENS berbel BOSCH Panasonic smeg
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com